

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

7.7.1777 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975276)



**Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.**

Montag, den 7. Jul. 1777

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen, auf Ansuchen Harm Brunßen Oldemöinen, alle diejenigen, welche an des weyland Gerd Janssen Wittenberg zu Westerschöpfen Verlassenschaft, einige Forderung, Ans oder Besprache zu haben vermeynen, solche den 1ten Sept. beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte angeben und bescheinigen.
- 2) Wider Brune Hinrich Martens, Händling zu Edeweg, entsteht Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concur. (1) Die Angabe ist den 1ten Sept. (2) Deduction den 15ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 30sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Oct. a. c.
- 3) Es sind die, den 1sten Mart. a. c. auf Anhalten des Herrn von Greiffen-Trans weyland Johann von Lübeck Erben, 188 weyland Johann Alshen Wittwe zur Schwingenburg, Schuldenhalber verkaufte vier Tück Landes, von Johann Alshen Wittwen wiederum gelöst, und diese hat selbige dem Kaufmann Johann Friederich Peters wiederum käuflich übertragen. Die Angabe ist den 1sten Sept. a. c. beym Hochfürstl. Landwührder Amtsgerichte.
- 4) Johann Diederich Kluck, ist gewillet, sein im Achtermerschen belegenes Wohnhaus mit sieben Tück 24 Ruthen, 26 Fuß und übrigen Pertinentien, nebst der Hälfte der mit Albert Wessels in solidum besizenden, auch daselbst belegenen zwey Tück 55 Ruthen 300 Fuß Landes, zur Befriedi-

gung seiner Creditoren, am 2ten Sept., in David Rungen Wirths-
hause, verlaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyrn Hochfürstl. Schweyer
Amtsgerichte.

6) Ueber Carsten Barghorn, Hausmann zu Ifens, Burhaber Bogten,
sämmliche Güter, entsethet Schuldenhalber der Concurß, beyrn Hoch-
fürstl. Debelgönnischen Landgerichte.

1) Angabe den 22. Jul. 2) Deduction den 9. Sept. 3) Präferenz-
Urteil den 7. Oct. 4) Vergantung oder Löse den 28. Oct.

7) Ad requisitionem. Vor Königl. und Churfürstl. Justiz Cansley zu Hanno-
ver, werden des Oberhauptmanns und Landraths von Hilsfeld zu Dra-
ckenburg sämmliche Creditores, um den Statum activum et passivum
des Debitoris zu erfahren und mit selbigem eine Vereinbarung zu treffen,
auf welche Art sie sämmlich demnächst befriedigt werden sollen, auf den
Dienstag nach dem 15ten Trin., als den 2ten Sept. a. c. edictaliter
und sub pöna präclusi verabladet, um in Person oder durch genugsam
instruirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, zu
liquidiren, ihre Documente zu produciren, und sich über des Debitoris
Vorschläge vernehmen zu lassen.

8) Zu Folge Hochfürstl. hochlöblicher Cammer-Rescript vom 28sten vork-
gen Monats Juny, wird hieinit bekannt gemacht: Daß hiesige Einwoh-
ner ihre Häuser an der öffentlichen Strasse weder vergrößern, noch sonst
durch Anlegung von Bänken oder Setzung einiger Wähe und derglei-
chen, einige Neuerungen auf der Strasse vornehmen, sollen, ohne deshalb
dem Magistrat vorher Anzeige gethan, und hiernächst oberliche Concession
und Anweisung erhalten zu haben.

Oldenburg ex Curia, den 2ten Jul. 1777.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Es wird hieinit bekannt gemacht, daß zum öffentlichen Verkauf der auf
den Brunnen vor dem heiligen Geist Thore, vor der Waage und der
Haaren Strasse befindlichen Grausteine und hölzernen Aufsätze, auch
übriger zu solchen Brunnen gehörigen Stücke, sodann auch zur mindest-
fordernden Ausdingung der zu Setzung dreier neuer Pumpen erforderli-
chen Stender, Röhren, Bleies, Zinnen und Eisenzeuges, auch aller des-
sälligen Arbeit, anderweitiger Terminus auf den 1sten dieses Monats
July, Vormittags, auf hiesigem Rathhause angeferet sey.

Oldenburg ex Curia, den 2ten Jul. 1777.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das Umabhien der Eersten Thors Brücke, wie auch der Stadts Wippe und deren Schwengels, am 10ten dieses Monats July, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, mindesfordernd ausgedungen werden soll.

Oldenburg ex Curia, den 3ten Jul. 1777. Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Diejenige, welche den Fuß Pfad neben des Herrn Rathöverwandten Dreithaupt Garten, auf den niedrigen Theil verhöhen wollen, können sich am nächstkünftigen Sonnabend, als den 12ten dieses Monats Julii, des Vormittags um 10 Uhr, bey mir, dem Cammer Rath Zedelius, einfänden, und ihre Forderung thun.

Oldenburg, den 5ten Jul. 1777.

H. H. Zedelius.

12) Diejenige, welche ein bald zweyhähriges Kind, auf ein oder zwey Jahre gegen Bezahlung unterhalten wollen, können sich am nächstkünftigen Freytag, als den 11ten dieses Monats Jul., des Vormittags um 10 Uhr, bey mir, dem Cammer Rath Zedelius, melden, und nach Gefallen fordern.

Oldenburg, den 5ten Jul. 1777.

H. H. Zedelius.

13) Wann das Hochfürstl. hochpreisl. Consistorium unterm 2ten dieses Monats die Ausdingung einiger an den geistlichen Gebäuden zu Zwischenahn nöthig besundenen Ausbesserungen gnädigt genehmiget, und dann zu dieser Ausdingung Terminus auf den 27ten dieses, als Donnerstag nach dem 7ten Sonntag post Trinitatis in der Pastorey zu Zwischenahn angesetzt worden, als können diejenigen, welche nicht nur die Lieferung von verschiedenen zu Plankwerk und Leangung einiger Fußböden auch sonst erforderlichen eichen und dannen Holzes, englischer und anderer Fensterrahmen, 1500 Stück Mauer und 10 Fuder Strassen Steine, 32 Tonnen guten Muschellalk, 300 Stück Strohdocke, Eisenblech zu Ofenröhren, 18 Pf. Dach Blez zum Thurm, eine eiserne Kette an den Uhr, Hammer von 64 Fng lang, und endlich verschiedene Sorten eiserne Nägel, sondern auch die erforderliche Zimmer, Tischler, Mauer, grob und klein Schmiede, auch Gläser, und Drahter Arbeit, wenigstfordernd anzunehmen gewillet, sich am obbemeldten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, in besagter Pastorey einfänden, die Conditiones vernemen und nach Gefallen fordern, auch den Beistiel vorher dafelbst einsehen.

Brockhof, den 4ten Jul. 1777.

Schütte.

Oldenburger Getralde - Presse.

Der letzte Preis des Sand - Rockens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Wilhelm Anthon Spies und Johann Conrad Ahlers, sind gewillet, ihre ehedem aus Wilhelm Wos Concurz geldsete, und zum Alémloh belegene Stäte cum Pertinentiis, aus der Hand mit den 180 darauf befindlichen Korn - Früchten zu verkaufen, oder auf drey oder sechs Jahre zu verheuern. Auf dieser Stäte steht ein gutes Wohnhaus nebst einem Speicher und zwey Schennen, woben ein grosser Kohlgarten und ein guter Graßbrink vorhanden, imgleichen sind 48 Scheffel Saat alt Land und ein neuer Kamp von 24 Scheffel Saat, so jezo mit Rocken, Habern und Buchweizen besät sind, eine

Heute Wische, ein Dorfmoor, ein Manns, und ein Frauens, Stand in der Handwerker Kirche und ein Begräbniß auf dasigem Kirchhofe, dazu gehöriß: Wer also diese Stätte mit denen auf den Ländereyen stehenden Korn, Früchten, zu kaufen Lust hat, oder falls nicht hinlänglich geboten wird, solche ganz oder Stückweise, auf drey oder sechs Jahre zu heuren Willens ist, kan sich desfalls bey Wilhelm Anthon Spies in Delmenhorst melden und bestens accordiren.

2) Daniel Andreas Henning, von Bremen, wird auf bevorstehenden Markt mit ganz neuen Mode Waaren, als Fichus a la pie, Bonnets a la Falkenstein; a l' alliance &c. hier herkommen, und logirt wie gewöhnlich bey dem Herrn Rathsverwandten Dreitshaupt.

3) Der Galanterie Händler Paul, aus Bremen, läßt hiedurch bekannt machen, daß er im bevorstehenden Kramer Markt, anstatt wie sonst gewöhnlich unter der Brücke, vor diesesmal mit seinen gewöhnlichen Waaren, im römischen Kayser, am Markte aufstehen wird.

4) Es sind von den Westsieder Kirchen, Geldern 125 Rthlr. in Golde und 22 Rthlr. Dr. in Silber, gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt, kan sich bey den Kirchjuraten Brunke Hesse melden.

5) Der Chirurgus Witte, zu Nothenkirchen, läßt hiedurch bekannt machen, daß seine Badstube, wie im vorigen Jahre ihren Anfang nimmt, und jeden Sonnabend in der Nothselben, auch sonst in den Häusern, wann es nur einen Tag zuvor gemeldet wird, aufs prompteste und beste aufgemartet werde.

6) Es sind auf Jacobi h. a. 650 Rthlr. und auf Michaelis 150 Rthlr. und auf Martini 800 Rthlr. und mit Ausgang dieses Jahrs ferner 1000 Rthlr. zu 5 Proce. gegen Anweisung der Sicherheit zu belegen. Der oder die, so solche anzuleihen gewillet sind, wollen sich mit den Documenten der Sicherheit in der Expedition dieser Anzeigen fordern sammt melden.

7) Im bevorstehenden Kramermarkt werden in Herrn Anthon Klehn Hause verkauft; Schreib- und Concept Papiere, fein Siegellack, Brief Oblaten, französische Karten, feine und mittel Sorte Caffeebohnen, Pecco, Congo und Copenhagener Thee, feiner Melis Zucker, Choccolade, Eucad, cand. Orangen, süße und bittere Mandeln, Rosinen, Corin'en, Sago, Hirse, und Eyergrütze, Catrienensparmen, Schwesken, neuer Reis, Perlgerben, weißer und blauer Amidam, Braunsch. weiße Seiffe, trockene Kirschchen, Mursheln, Zitronen, Kanaster, Porto, Ricco, St. Omer, Loback, nebst allen feinen Gewürz Waaren.

8) Anton Müller, zu Warel, hat ein am neuen Markte stehendes neuerbautes und zur Kaufmanschaft sehr bequemes Haus, worinnen zwey Zimmer, Küche und gewölbter Keller, nebst Stall und einem kleinen Platz beym Hause, wie auch 20 Ruthen Gartenland, auf einige Jahre zu verheuern.

9) Dem Publico wird hiedurch angezeigt, daß nunmehr das Universal Register über das Corpus Const. Oldenb. und dessen drey Supplem. 33 Bogen stark, fertig geworden, und bey dem Buchdrucker Thiele hieselbst für einen Rthlr. in Golde zu haben sey.

Standeserhöhung.

Von Ihro Römisch Kayserl. Majest. sind Sr. Excellenz, der Herr Freyherr von Holmer, Ritter des weißen Adlers, St. Annen- und Stanislaus Ordens, Sr. Hochfürstl. Durchl. unsers gnädigsten Landesheeren, hochbestallter Geheimerrath, dirigirender Minister und Oberlanddrost, in des heil. römischen Reichs Grafenstand erhoben worden.